

Inhalt

7 Einleitung

1. DAS ÖKONOMISCHE UNGLEICHGEWICHT ZWISCHEN VOLK, BÜRGERTUM UND ADELSSTAND

Patrick Fortmann

13 Moral, Ökonomie und Geschlecht auf der Bühne Büchners. Dramatik
nach dem bürgerlichen Trauerspiel

Gernot Wimmer

35 Christlicher Glaube als Vehikel subversiver Aufklärung. Zur Persuasions-
Funktion der Weltgerichts-Prophetie in *Der Hessische Landbote*

Bernhard Greiner

51 ‚Die Bildung eines neuen geistigen Lebens im Volk suchen‘. Büchners
Entwürfe eines mündigen Volkes: *Der Hessische Landbote*, *Dantons Tod*,
Woyzeck

Simonetta Sanna

77 Die romantisch-satirische Komödie *Leonce und Lena* und die Übung des
‚Möglichkeitssinnes‘

2. EINE WELTDEUTUNG ZWISCHEN EMPIRISCHER NATURWISSENSCHAFT UND DOGMATISCHER PHILOSOPHIE

Theo Elm

119 „Das frische grüne Leben“ – Georg Büchner als Naturwissenschaftler

Gernot Wimmer
141 Aus der Weltsicht eines ‚Viehsionomen‘. Georg Büchners Sezierung des Homo sapiens

Kurt Anglet
173 Das Drama der Stille

3. KOMPARATISTISCHE UND REZEPTIONSGESCHICHTLICHE FRAGESTELLUNGEN

Bernd Neumann
189 Das Drama der ‚sozialen Revolution‘? Georg Büchners *Danton's Tod* im Kontext von Hannah Arendts *Über die Revolution*

Thorben Päthe
207 Theatralische Passionen – Zur Liturgie der Revolution bei Bertolt Brecht und Georg Büchner

Peter Beicken
227 Ein Fall von Aufklärung wie Verschleierung. Georg Büchners *Woyzeck* und Anna Seghers' *Grubetsch* im Wechselspiel intertextueller Erhellung und Differenz

247 Autorenverzeichnis